

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1914-1915**

17.2.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 17. Februar 1915.

34. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

➤ Kleine Preise. ➤

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Lessing.

Regie: Otto Riesenherl.

Personen:

Sultan Saladin	Paul Paschen.
Sittah, dessen Schwester	Marie Frauendorfser.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Irig Herz.
Recha, dessen Tochter	Melanie Ermarth.
Daja, eine Christin, in dem Hause Nathans als Gesellschafterin der Recha	Margarete Bir.
Der Patriarch von Jerusalem	Karl Dapper.
Ein Tempelherr	Reinhold Viltjohann.
Ein Derwisch	Felix Baumbach.
Ein Klosterbruder	Guigo Höder.

Die Scene ist in Jerusalem.

Große Pause nach dem dritten Akte (etwa 8²⁰).

➤ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. **➤**

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **ſieben** Uhr.

Ende: nach einviertel elf Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balkon	1. Abt.	5. —	Opern-	1. Abt.	3. —	4. Rang Mitte	1. Abt.	1. —
Freibühne	II.	4. —	Logen	II.	2. — 50	II.	II.	— 70
Parterre	I.	3. — 50	Sperrsitze	I.	3. —	I.	I.	— 60
Freibühne	II.	2. —	II.	II.	2. — 50	II.	II.	— 50
Logen	I.	4. —	1. Rang Seite	I.	2. — 50	1. Rang Mitte	Stichplatz	1. — 50
1. Rang	I.	3. — 50	II.	II.	2. —	2. Rang Seite	Stichplatz	— 50
Balkon	II.	3. — 50	3. Rang Mitte	I.	2. —	3. Rang Mitte	Stichplatz	— 40
1. Rang	I.	2. — 50	II.	II.	1. — 50	4. Rang Seite	Stichplatz	— 30
II.	II.	2. —	1. Rang Seite	II.	1. —	II.	II.	— 20

Krauf: Josef Marf.

Die Umkleitung von Rollen über Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stadtbibliothek zurückgenommen.

In den Logen sind nur abgeprüfte Weib angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur letzten Pforte verweigert.

Es wird darauf geboten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Rotenstiege rasch zu verlassen.

Das Rauchen im Hoftheater und des Betretens derselben mit brennender Zigarette o. d. ist verboten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.

Handtücher sind dem nächsten Mittelstübchen abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handtücher müssen von den Eigentümern auf dem Handbarn des Hoftheaters vorlagert von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 3 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Bestellung von Fahrscheinen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Angegeben ist der Preis für Sperrsitze I. Abteilung.)

Donnerstag, den 18. Februar: **B. 35.** Kleine Preise. **Wallenstein Lager.** —

Die Piccolomini. Anfang 7¹⁵ Uhr. (3. K.)

Freitag, den 19. Februar: **A. 36.** Mittelpreise. **Don Juan.** Anfang 7¹⁵ Uhr.

(4. K.)

Sonntag, den 21. Februar: **C. 35.** Große Preise. **Fidelio.** Anfang 7¹⁵ Uhr.

(4. K. 50 Pf.)

Montag, den 22. Februar: **B. 36.** Kleine Preise. **Wallenstein Tod.** Anfang

7¹⁵ Uhr. (3. K.)